

KOMPAKT
 Vermischtes

HEUTE VOR 20 JAHREN

11. Dezember 2000. Herne schneidet sehr schlecht ab. Unterm Strich muss das Revier den Wettbewerb mit den großen Metropolen wie Berlin, Hamburg, München oder Köln nicht fürchten. Das geht aus einem Städtetest hervor, den ein Kölner Marktforscher im Auftrag des Nachrichtenmagazins „Focus“ durchgeführt hat. Untersucht wurden Zukunftspotential, Lebensqualität, kulturelles Angebot und Kriminalitätsrate. Während Städte wie Essen und Bochum gute Noten erhielten, fielen Gelsenkirchen oder Bottrop aber schon erheblich auf. Herne rangiert auf dem 83. und damit auf dem letzten Platz.

IN KÜRZE
Grüne fordern Hilfen für das Frauenhaus

Der Parteiarbeitskreis Feminismus der Grünen in Herne möchte die wichtige Arbeit des örtlichen Frauenhauses hervorheben. Nach einer Studie der Technischen Universität München seien die Zahlen der Gewalt gegen Frauen und Kinder durchschnittlich höher, wenn bestimmte Risikofaktoren zutreffen. Dabei handele es sich häufig um Finanzsorgen, die gerade während der Corona-Pandemie durch Kurzarbeit und Quarantäne verstärkt auftreten. Somit sei es in diesen Zeiten besonders wichtig, Vereine wie das Frauenhaus zu unterstützen. Das Frauenhaus sei immer noch zu einem großen Teil auf private Spenden angewiesen. Die Zuschüsse müssten erhöht werden.

Infektsprechstunde am Samstag

Am Samstag, 12. Dezember, wird bei einem niedergelassenen Arzt durch die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe wieder eine Infektsprechstunde angeboten. Von 9 bis 13 Uhr können sich an dem Tag dort Personen mit Infektionen der oberen Atemwege, Husten, Schnupfen, Halsschmerzen etc. vorstellen. Betroffene werden unbedingt gebeten, zunächst telefonisch Kontakt zu der diensthabenden Praxis aufzunehmen, teilt die Stadt mit. Für Herne ist dies am Samstag, 12. Dezember, von 9 bis 13 Uhr die Praxis Dres. med. Kaczmarczyk und Mitschka, An der Kreuzkirche 1, 44623 Herne, ☎ 0 23 23 / 96 59 60.

NOTDIENSTE
NOTRUF

- Feuerwehr/Rettungsdienst, ☎ 112.
- Frauenhaus Herne, ☎ (02325) 49875.
- Krankentransport, ☎ 19222.
- Polizei, ☎ 110.
- Zentrale Behörden-Rufnr., ☎ 115.

APOTHEKEN

- Paracelsus-Apotheke, Wanne-Eickel, Gerichtsstraße 8, ☎ (02325) 71727.

ÄRZTE

- Ärztliche Bereitschaft, ☎ 116117.
- Hausärztlicher Notdienst in der Notfallpraxis am Ev. Krankenhaus, 13-22 Uhr, Wiescherstraße 24, ☎ 116117.
- Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Bochumer Kinderklinik, 16-21 Uhr, Alexandrinenstr. 5.
- Zahnärztlicher Notdienst, ☎ (01805) 986700.

Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, Internet: www.apotheken.de

Luftreiniger macht Viren den Garaus

Das mobile Gerät der Fläkt Group beseitigt Sars-CoV-2-Viren zu über 99 Prozent. Möglich macht dies eine Filtersubstanz aus natürlichen ungiftigen Stoffen

Von Tobias Bolsmann

Zunächst waren es nur die AHA-Regeln (Abstand halten, Hygiene beachten und Alltagsmaske tragen), später kam noch ein Lüften dazu. Doch vor wenigen Tagen haben sich in der WAZ Experten zu Wort gemeldet, die sagen, dass Lüften durch geöffnete Fenster allein im Kampf gegen Corona nicht ausreicht. Sie fordern den flächendeckenden Einsatz mobiler Lüftungsanlagen. Die Herne Fläkt Group hat seit wenigen Wochen ein Produkt in ihrem breiten Portfolio, das genau für diese Anwendung entwickelt worden ist.

„Wir wollten uns ganz bewusst von den anderen Marktteilnehmern absetzen.“

Andreas Linck, Produktmanager. Das Besondere sei, dass die Raumluft auch dekontaminiert werde.

Dazu muss man wissen, dass der Global Player Fläkt technische Lösungen für alles anbietet, was mit Luft und Belüftung zu tun hat. Und in vielen Segmenten ist das Unternehmen die Nummer Eins im Markt. Zu den Lösungen zählt auch das Reinigen der Luft, was zum Beispiel für Reinräume eine hohe Bedeutung hat.

Da sei es angesichts der Pandemie nur ein logischer Schritt gewesen, nach einer Lösung zu suchen, um mit einem mobilen Gerät die Raumluft zu reinigen - und vor allem dem Sars-CoV-2-Virus den Garaus zu machen. Mit diesem Ansatz steht Fläkt längst nicht allein da, inzwischen werden solche Geräte von einer Reihe von Herstellern in unterschiedlichen Varianten in Elektronikmärkten angeboten. „Aber wir wollten uns ganz bewusst von den anderen Marktteilnehmern absetzen“, sagt Produktmanager Andreas Linck im Gespräch mit der Herne WAZ-Redaktion.

Bei der Entwicklung hat Fläkt mit einem Start-up aus Frankreich ko-



Andreas Linck mit dem neu entwickelten Luftreiniger, der natürliche Substanzen nutzt, um Viren unschädlich zu machen.

FOTO: RAINER RAFFALSKI / FFS

operiert. Das Besondere an der Lösung sei, dass ein natürliches Verfahren zum Einsatz kommt, das die Raumluft nicht nur reinigt, sondern auch dekontaminiert.

Während die Luft durch das Gerät ströme, würden Bakterien und Viren - auch das Sars-CoV-2 - unschädlich gemacht. Das Gerät verfüge über zwei Filterstufen. In der ersten würde Partikel in Feinstaubgröße gestoppt, in der zweiten komme eine natürliche Pulversubstanz aus ungiftigen Pflanzenstoffen zum Einsatz, die Bakterien, Viren, aber auch Pilzsporen deaktiviert, indem die Zellhüllen aufgebrochen wer-

den. Nach Lincks Worten werde das neuartige Coronavirus zu 99,995 Prozent zerstört.

Die Wirkung sei in einer medizinischen Umgebung getestet worden und nach der europäischen Norm EN 14476 zertifiziert. Hinter dieser Chiffre verbirgt sich die Prüfung der Wirksamkeit von Desinfektionsmitteln gegen Viren. Dank dieser Technik benötige das Gerät keine anderen Methoden zur Dekontamination wie hohe Temperaturen, Chemikalien, Ozon oder UVC-Strahlung, die teilweise in der Anwendung nicht ungefährlich seien. Ein weiterer Vorteil sei, dass man

dieses Gerät nicht aufwendig installieren müsse. „Man muss das Gerät nur an den Strom anschließen“, so Linck. Und das Gerät sei eben mobil.

Weltweite Vermarktung hat begonnen

Die potenzielle Zielgruppe sei riesig, so Linck. Überall dort, wo Menschen zusammenkommen, könne das Gerät, das Fläkt in vier verschiedenen Größen anbietet (Preis ab ca. 1100 Euro) eingesetzt werden: Krankenhäuser, Kindergärten, Klassenzimmer, Büros, Restaurants, Hotels oder Geschäfte. Die weltweite Vermarktung habe bereits begonnen, allerdings müsse man abwarten, wie sich die Pandemie entwickle. Doch das Unternehmen habe sich „sportliche“ Ziele gesetzt.

Die Geräte werden nicht über den Handel an den Endkunden verkauft. Es gibt auch keinen Verkauf in der Unternehmenszentrale in den Neuen Höfen. Interessenten können eine E-Mail schreiben an: anfragen@flaktgroup.com

Die Fläkt Gruppe ist in 65 Ländern vertreten

Die Fläkt Group in 65 Ländern vertreten, hat rund 3700 Mitarbeiter und hat im vergangenen Jahr einen Umsatz von etwa 649 Millionen Euro erzielt.

Neben der Zentrale in Herne

gibt es Produktionsstätten in Wurz bei Leipzig, Schweden, Polen, Tschechien und England. Hauptmärkte sind neben Europa auch die USA, eine kleinere Rolle spielen der Mittlere Osten und Asien.

Leitwarte RAG gewinnt Architekturpreis

Bauwerk verbinde die Vergangenheit mit der Gegenwart, so die Jury von Bochum 2020

2017 schaffte es das Bochumer Anneliese Brost Musikforum Ruhr aufs Siegertreppchen. Nun stehen die diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinner des Architekturpreises Bochum 2020 fest. In diesem Jahr siegte unter anderem die Leitwarte der RAG Aktiengesellschaft auf dem Pluto-Zechengelände.

Die Leitwarte der RAG sei ein herausragendes Beispiel für ein technisches Bauwerk, das die Vergangenheit mit der Gegenwart verbinde, heißt es im Juryurteil. Auf dem ehemaligen Zechenareal der Zeche Pluto in Herne werde die neue Leitwarte als solitärer Baukörper positioniert, der durch seine schillernde Hülle auf sein Innenleben neugierig mache.

Ein positives Beispiel

Durch eine Faltung in der Gebäudehülle werde selbstverständlich in das Entree hineingeführt. „Die Präsenz der Faltung im Gebäude überrasche: Die Erlebbarkeit der Faltung im Inneren und die präzise Verwendung der Materialien lassen das Gebäude zu einer begehbaren



Die Leitwarte: Seine schillernde Hülle mache auf sein Innenleben neugierig, so die Jury.

FOTO: RAINER RAFFALSKI / FUNKE FOTO SERVICES

Raumskulptur werden“, heißt es.

Möbliert und innere Ausstattung seien Teil der Raumkomposition und führten die Entwurfsprinzipien im Inneren fort. Alle notwendigen Arbeitsbereiche würden schlüssig in das Volumen integriert.

Das Herzstück des Gebäudes, die eigentliche Leitwarte, zeige sich so-

wohl geschützt als auch öffentlich. Das Gebäude sei ein positives Beispiel für den hohen baukulturellen Wert von technischen Bauwerken, der durch gute Zusammenarbeit zwischen Architekten und Bauherren entstehen könne.

Initiator des Wettbewerbs, für den 18 Architekturprojekte auf Bochu-

„Die Erlebbarkeit der Faltung im Inneren und die präzise Verwendung der Materialien lassen das Gebäude zu einer begehbaren Raumskulptur werden.“

Die Jury in ihrem Urteil

mer, Hattinger, Herne und Witte- ringer Stadtgebiet eingereicht wurden, ist der Bund Deutscher Architekten (BDA) Bochum. „Wir freuen uns, dass wir aufgrund der vielen qualitätsvollen Einreichungen drei Auszeichnungen und drei Anerkennungen verleihen konnten“, betont Sarah Escher, Düsseldorf Architektin und Vorsitzende der Fachjury. Das fünfköpfige Preisgericht beurteilte innovatives Bauen, kreatives Gestalten, ressourcenschonendes Bauen und den Einsatz nachhaltiger Materialien.

KOMPAKT
 Vermischtes

Rodungen beginnen für Wohnbauflächen

Die Stadtentwicklungsgesellschaft Herne (SEG) schafft auf dem ehemaligen Sportplatz Schaeferstraße II alias Hippenwiese Wohnbauflächen. Ab sofort starte die „Baureifmachung“ des alten Sportplatzes, teilt die SEG mit. Bis zu den Weihnachtsfeiertagen würden die Aufbauten des Sportplatzes zurückgebaut und Rodungen vorgenommen. Im Frühjahr 2021 soll mit dem Rückbau des Sportplatzes die Baureifmachung weitergehen. Mitte 2021 sollen die einzelnen Grundstücke an die Erwerber und Erwerberinnen übergeben werden.

DIE WAZ GRATULIERT

Ihren 100. Geburtstag feiert am heutigen Tage **Ilse Dähler**. Wir gratulieren.

LEO-ADVENTSKALENDER

Die aktuellen Gewinner des Leo-Adventskalenders: 11. Dezember: Verzehrsgutschein à 50 Euro, Losnummern 465, 2641 und 3408; Geschenkbox (L) nach Wahl à 45 Euro, Losnummern 2444, 3885 und 2089.

WAZ

Herne



Jetzt Fan auf Facebook werden!

Code einscannen und dabei sein!

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:

Telefon 0800 6060710*,

Telefax 0800 6060750*

Sie erreichen uns:

mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr

leserservice@funkemedien.de

Sie möchten eine Anzeige aufgeben:

PRIVAT:

Telefon 0800 6060710*,

Telefax 0800 6060750*

Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr

anzeigenannahme@funkemedien.de

www.waz.de/anzeigen

GEWERBLICH:

Ansprechpartner: Thomas Hauffer

(Verkaufsleiter)

Telefon 0201 804-1555

E-Mail:

vermarktung@funkemedien.de

Huestr. 17-25

44787 Bochum

Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr

Sie möchten unseren Service vor Ort nutzen:

LeserLaden, Bahnhofstr. 64,

44623 Herne; mit Ticketverkauf

Öffnungszeiten:

mo bis fr 10-18 Uhr, sa 10-14 Uhr

*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM
HERNE

Herne Zeitung/Wanne-Eickeler Zeitung

Anschrift: Bahnhofstraße 64-66,

44623 Herne

Telefon

02323 9526-31

Fax

02323 9526-40

Sport

02323 9526-15/-18

E-Mail: redaktion.herne@waz.de

E-Mail: lokalsport.herne@waz.de

Redaktionsleiter: Michael Muscheid

Stellvertreter: Tobias Bolsmann

Redaktion: Lars-Oliver Christoph,

Ute Eickenbusch, Kathrin Meinke, Lea Wittor

Sport: Stephan Falk

Er erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Bezugsänderungen müssen spätestens 6 Wochen zum Quartalsende schriftlich beim Verlag eingehen. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.